© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Macrolepidopteren der Sprottauer Gegend.

Nachtrag III. nebst Beschreibung neuer Aberrationen

von

Pastor R. Pfitzner, Sprottau.

(Vgl. Iris XIV, 88 f XIX, 51 f XXI, 1 f.)

Der Sommer 1908 war durchaus abnorm, sowohl meteorologisch, wie entomologisch. Die Witterung war, nach einem späten kalten Frühling, ausgezeichnet durch vorübergehendes Einsetzen glühender Hitze im Wechsel mit verheerenden Unwettern, so daß man fast an die Schilderungen der Regenzeit tropischer Länder erinnert ward. Die Wirkung auf das Insektenleben blieb nicht aus. Viele, bekannte Arten versagten fast ganz, so besonders die Argynnisarten. Andere flogen massenhaft (Limenitis, Apatura) und wieder andere, die sonst hier zu den größten Seltenheiten gehören, waren ausnahmsweise vertreten. So z. B. Aporia crataegi, Colias edusa, Acher. atropos. Eine Anzahl Arten konnten für die Fauna neu festgestellt werden sowie einige interessante Aberrationen. Sie mögen nun im Einzelnen folgen.

1. **Papilio machaon** L. ab. Das späte, kalte Frühjahr hat auf dem kaltfeuchten Untergrunde der „Eichen" bei Sprottau in diesem Mai eine lokale Zwergrasse von besonderer Färbung hervorgebracht, wovon 5 Stück in meinen Besitz kamen. Größe 48—59 mm. Die schwarzen Zeichnungen durchweg auffällig verschmälert, das Blau der Hintfl. bei einem der kleinsten Stücke kaum noch angedeutet.

2. **Pieris brassicae** L. ab. Ein großes ♂ (62 mm), welches die schwarzen Zeichnungen der Vdfl. in doppelter Stärke, gegen normale Stärke, aufweist. Der schwarze

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Apicalteil fließt durch die stark verlängerten Innenzacken mit dem oberen, mehr als doppelt vergrößerten Mittelfleck zusammen, sodaß zwischen Fleck und Außenrand nur ein dreieckiger weißlicher Wisch übrig bleibt. Auch der Innenrandsfleck zeigt entsprechend vergrößerte Maße. Die Hinterflügelunterseite graugrün bestäubt. Gefangen von mir auf den Boberwiesen gegenüber der Badeanstalt, 23. VII. 08.

3. **Colias myrmidone** Esp. Neu für Sprottau. Bei Hertwigswaldau, Kr. Sagan, sah ich im Juni 08 zusammen mit Herrn Pastor Schultz, eine Colias fliegen, welche ich anfangs für edusa hielt. Es kann aber nur myrmidone gewesen sein, da nach Wocke, Verz. der Falter Schlesiens edusa F. nur eine Generation hat (im Herbst) myrmidone aber regelmäßig im Juni und wieder August fliegt. Leider gelang es nicht, das Stück zu fangen. — Hervorgehoben sei hier die immerhin bemerkenswerte Tatsache, daß nunmehr alle 4 in Schlesien heimischen Coliasarten in unserem Gebiet festgestellt sind (palaeno, hyale, myrmidone, edusa).

4. **Daphnis nerii** L. Neu für Sprottau. Wie mir Herr Nacladal mitteilte, wurden die Raupen vor etwa 20 Jahren einmal in Sagan gefunden und in Anzahl erzogen.

5. **Deilephila vespertilio** Esp. Neu für Sprottau. Herr Apotheker Bomhard aus Stuttgart, z. B. in Barge, Kr. Sagan, fand daselbst im Juli 08 an Epilobium eine hornlose Sphingidenraupe, welche nach der Beschreibung nur Vespertilio sein kann. Ich habe die Raupe zwar nicht gesehen, zweifle aber nicht an der Richtigkeit der Bestimmung. Die Möglichkeit, daß, wie andre südeuropäische Sphingiden, auch Vespertilio ausnahmsweise bis zu uns dringen kann, muß ohne weiteres zugegeben werden. Die Nordgrenze seiner Verbreitung (Wien) liegt sogar unserem Gebiet verhältnismäßig nahe. Dorther dürfte wohl das zugeflogene — gekommen sein, von dem die gefundene und inzwischen verpuppte Raupe abstammt.

6. **Dianthoecia capsincola** Hb. Neu für Sprottau. Einmal im Juni 08 durch Herrn Richter hierselbst gefangen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

7. **Gortyna ochracea** Hb. Neu für Sprottau. Einmal gefangen, Sept. 08, in der Glogauer Vorstadt am Licht.

8. **Heliothis armigera** Hb. Neu für Sprottau. Ich fing ein abgeflogenes Exemplar im Hochwald, unweit des Sommerhauses, am 29. VII. 08.

9. **Acontia lucida** Hufn. Neu für Sprottau. Wurde bei Sagan durch Herrn Schmiedeck, bei Hertwigswaldau durch Herrn Pastor Schultz gefangen.

10. **Larentia fulvata** Forst. Neu für Sprottau. In der Glogauer Vorstadt einmal am Licht, Juli 08.

11. **Tephroclystia linariata** W. V. Neu für Sprottau. Eben daselbst, Juni, Juli 08.

12. **Ennomos fuscantaria** Hw. Bisher nur einmal gefunden, wurde neuerdings in einem schönen Pärchen am Licht gefangen in der Glogauer Vorstadt durch Herrn Klei (Sept. 08) und mir überlassen.

13. **Epione paralellaria** Schiff. Neu für Sprottau. Ich fing ein ♂ bei Neustädtel Kr. Freystadt, am 2. VII. 08. Auch in Sprottau am Licht, Juli 08.

14. **Phibalapteryx polygrammata** Bkh. Die seltene Art wurde neuerdings von mir in 2 Exempl. gefangen an der Kirchlache bei Sprottau, 10. VIII. 08.

15. **Comacla senex** Hb. Neu für Sprottau. Am Licht einmal in der Glogauer Vorstadt gefangen von mir, 27. VII. 08.

16. **Sterrhopteryx hirsutella** Hb. Neu für Sprottau. Ebendaselbst am Licht ein ♂, Juni 08.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Microlepidopteren der Sprottauer Gegend.

von

Pastor R. Pfitzner, Sprottau.

I. Pyralidae.

A. Galleriinae.

1. **Melissoblaptes bipunctanus** Z. Selten. Ich fing ein Stück in der östlichen Vorstadt von Sprottau (Glog. Vorst.) am Licht. Aug. 07, ein zweites in Sprottischwaldau. Aug. 08.

2. **Aphomia sociella** L. Häufiger. Wiederholt gefangen in und bei Sprottau (Kirchplatz, Eichen) im Juni und Juli.

3. **Galleria mellonella** L. Verbreitet in Bienenstöcken und stellenweis schädlich: im ganzen Gebiet. Ich zog die Art in Anzahl im Sommer 1908 aus Waben, welche man mir überlassen hatte. Die Tiere schlüpften in der Zeit von Mitte Mai bis Ende Juli.

B. Crambinae.

4. **Calamotropha paludella** Hb. Bisher nur an einer Stelle von mir gefunden. Ich fing die Art in Anzahl am Licht auf den sumpfigen Wiesen am Westrande des Hochwaldes unweit der „Waldhäuser". 29. Juli 08.

5. **Crambus fascelinellus** Hb. Auf trocknen Heideplätzen, selten. Ein ♀ von mir gefangen in dem kleinen Kiefergebüsch an der Straße von Polkwitz nach Eulau. Mai 06, ein ♂ in der Heide bei Dohms a. Queiss. Aug. 07.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Microlepidopteren der Sprottauer Gegend.

Nachtrag I

von

Pastor R. Pfitzner, Sprottau.

Vgl. Iris XXI, 276 ff.

---

1. Chilo cicatricellus Hb. neu für Sprottau. (Selten.)

Im Juli 1909 in der Glogauer Vorstadt (Sprottau) am Licht. Durch Herrn Klei erbeutet.

2. Euzophera pinguis Hw. neu für Spr.

Einmal am 4./8. 1910 durch Klei am Licht gefangen, Glog. Vorst.

3. Perinephila lancealis Schiff. neu für Spr.

Ich entdeckte diese Art im Kuhbruch, zwischen Kortnitz und Wittgendorf, Kr. Sprottau, einem feuchten mit Erlengebüsch und einer üppigen Sumpfvegetation bestandenen Gelände, welches zu unseren besten Sammelgebieten zählt. Lancealis flog daselbst, eng local, um mannshohe Büsche von Eupatorium cannabinum, von Mitte Juni ab (1909) nicht selten.

4. Pyrausta funebris Ström; octomaculata L. neu für Spr.

Ein Stück von Sagan (coll. Schmiedeck)

5. Stenoptilia zophodactyla Dup. neu für Spr.

Einmal von mir in der Heide bei Sprottischdorf gef. Juni 1910.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

6. **C. inquinatellus** Schiff. Verbreitet u. häufig im Heidegebiet. August.

7. **C. tristéllus** F. An denselben Stellen wie der vorige und zur selben Zeit, gemein.

8. **C. luteellus** Schiff. Seltener. Einzelne Stücke in der Glogauer Vorstadt am Licht (Aug. 07) Schinderkranich bei Kl.-Küpper (Aug. 08) Dalkauer Berge (Juli 03).

9. **C. perlellus** Sc. In der Heide auf feuchtem Waldwiesen nicht selten im Juni. Auch im Neu-Gabler Bruch. Die ab. Warringtonellus Stt. fing ich einmal bei Sprottischdorf. Aug. 07.

10. **C. fulgidellus** Hb. Auf den trockensten Heideplätzen im August. Vereinzelt im Schinderkranich, sehr häufig auf einer dürren, mit kümmerlichen Kiefern bestandenen Schonung südöstlich von Hirtendorf.

11. **C. margaritellus** Hb. Verbreitet und häufig im Juni. Heide bei Sprottau, Sagan, Neustädtel, Zollinger Berge bei Freystadt.

12. **C. pinellus** L. Nur zweimal von mir gefangen, in der Heide bei Mückendorf (6. IX. 07.) und bei Küpper (Aug. 08.)

13. **C. falsellus** Schiff. Verbreitet in und um Sprottau im Juli, Aug. Fast allabendlich flog die Art in meiner Wohnung zum Licht und vermute ich die Raupe in den Moospolstern der gegenüberliegenden alten Stalldächer.

14. **C. chrysonuchellus** Sc. Verbreitet, hauptsächlich auf Wiesen im Mai, Juni; Flöterbusch, Küpper. Auch am Licht in der Glogauer Vorstadt.

15. **C. hortuellus** Hb. Ueberall im Gebiet im Juni.

16. **C. culmellus** L. Einzelner. Sprottau (Eichen), Mückendorf (Heide), Hirtendorf, Sprottischdorf.

17. **C. dumetellus** Hb. Local. Mit Sicherheit nur einmal festgestellt in der Heide, Bettbruch bei Liebichau, im Juni 08.

18. **C. pratellus** L. Gemein auf Wiesen im Juni.

19. **C. heringiellus** HS. Diese seltene nordische Art fand ich zu meiner Ueberraschung zweimal in unserem

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Gebiet, in der Heide hinter Mückendorf und am Nordrand des Waldes zwischen Sprottischdorf und Ebersdorf, Juli 08. Soweit ich es übersehen kann, ist heringiellus bisher nur an den Küsten der Ostsee (Pommern, Preußen, Livland, Finland) gefunden worden. Sein Vorkommen in hiesiger Gegend ist ein neuer interessanter Beweis dafür, daß die Sprottauer Fauna in ihrem Charakter nordischer ist, als ihr Breitengrad bedingt. (vgl. Iris XXI, S. 32.)

20. **C. ericellus** Hb. Zerstreut und selten. Ich fand die Art im Juni und Juli einzeln in der Heide (Bettbruch) b. Kl.-Polkwitz (Kroatenlache), bei Kortnitz (Kuhbruch) und bei Sagan (Park).

21. **C. pascuellus** L. Nicht selten. Sprottau (Glog Vorst., Birkenbusch bei Hirtendorf), Sagan (im Park), Juni.

22. **C. hamellus** Thnb. Ueberall im Heidengebiet im Aug.

23. **Platytes cerusellus** Schiff. Gefunden in der Heide bei Mückendorf und einmal am Bahndamm bei Sprottischdorf. Juni.

24. **P. alpineilus** Hb. Auf dürren Heidestellen, local. Ich fing bisher nur 5 Stück im Schinderkranich bei Kl.-Küpper, zweite Hälfte des Aug. 08.

25. **Chilo phragmitellus** Hb. In der schilfbewachsenen Kirchlache bei Sprottau, die ♀♀ häufig an die Gaslaternen der nahen Glogauer Vorstadt kommend und meist durch Herrn Klei, dessen verdienstliche Hilfe bei Feststellung der Microlep. Fauna hier hervorgehoben werden mag, gefangen. Dagegen keine ♂♂. Von letzteren fingen wir nur zwei Stück weit draußen am Ufer der Lache selbst (14. VIII. 08). Beide weit größer als der Durchschnitt der ♀♀. — Auch von Sagan durch Herrn Nacladal erhalten (Fischendorf).

C. Schoenobiinae.

26. **Schoenobius gigantellus** Schiff. Selten. In der Kirchlache (Sprottau). 1 ♂, von dort stammend, Aug. 08 am Licht in der Glogauer Vorstadt gefangen durch Herrn Teuber und mir überlassen (Aug. 07). Ein ♂ ♀ von Fischendorf bei Sagan, durch Herrn Nacladal.

27. **Sch. forficellus** Thnb. Verbreiteter in stehenden Gewässern, besonders der Kirchlache, Juni und Juli.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

D. Anerastiinae.

28. **Anerastia lotella** Hb. Nicht häufig. Bisher nur dreimal gefangen, im Nonnenbusch (Juni 03) und in der Glogauer Vorstadt am Licht (Juni, Juli 08).

E. Phycitinae.

29. **Homoeosoma nimbella** Z. Einmal von mir im Flöterbusch bei Sprottau gefangen. 18. VII. 08.

30. **Plodia interpunctella** Hb. Verbreitet in Kaufladen in Sprottau. Ich fand die Art mehrfach in einer Kolonialwarenhandlung am Markt sowie auch in der Apotheke. Raupen an Korinthen und Quittenscheiben. Die Falter im Juli.

31. **Ephestia kuehniella** Z. Auch diese, ursprünglich eingeschleppte Art, ist bei uns gut eingebürgert. Ich fand sie in zahlloser Menge als unausrottbare Plage in der hiesigen Niedermühle, alle Stadien der Verwandlung zusammen. Auch außerhalb verbreitet und selbst im Freien nicht fehlend (bei Eulau).

32. **E. elutella** Hb. Gemein in Häusern, aber auch im Freien (Badeanstalt). Juni, Juli und September. Eine dunkle Abart (ab Roxburgii Gregs.?), einzeln unter der Stammform. Raupe an Esswaren, Früchten etc.

33. **Pempelia dilutella** Hb. Zwei Exemplare fing ich im Flöterbusch an einer mit Thymus reich bewachsenen Stelle. 18. VII. 08.

34. **P. ornatella** Schiff. Häufig in der Heide. Flog am Waldrande bei Mückendorf an warmen Juliabenden in Menge um Thymus. Auch im Flöterbusch.

35. **Euzophera cinerosella** Z. Vereinzelt. Zwei Stücke fing ich im Flöterbusch (Juli 08), ein drittes in Sprottischwaldau (29. VII. 08).

36. **Zophodia convolutella** Hb. War besonders im April 04 vertreten. Zwei Stücke fand ich in Sprottau (Kunichen), eins in Mückendorf am Tage an Zäunen sitzend. Ein viertes Exemplar April 06 in den Eichen.

37. **Hypochalcia ahenella** Hb. Nicht selten im Juni. Kam regelmäßig an die Laternen der Glogauer Vorstadt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Aber auch am Tage gefangen, bei Colonie Wichelsdorf (Neumannswaldau), im Kuhbruch, auf dem Exerzierplatz, bei Hertwigswaldau (Kr. Sagan).

38. **Selagia argyrella** F. Bisher nur einmal von mir gefangen in der Heide bei Mückendorf am 28. VII. 03.

39. **Salebria betulae** Göze. Ebenfalls nur einmal, am Wege nach Dittersdorf zwischen Bober und Eichen, gefangen, 14. VII. 08.

40. **S. palumbella** F. Der Heide nicht fehlend, aber anscheinend sehr vereinzelt. Das einzige Stück, welches ich bisher fing, flog am Abend des 10. Juli am Waldrand bei Mückendorf aus dem Heidekraut auf.

41. **S. fusca** Hw. In der Heide, local. Drei Stück fing ich im Juli 02 an dem sogenannten Kühsee bei Petersdorf auf einer sumpfigen Wiese.

42. **S. semirubella** Sc. Local. Die einzige, mir bisher bekannt gewordene, Fundstelle ist das Plateau an der Hüttenbahn bei Ober-Eulau. Dort flog die Art (Aug. 08) auf einem kleinen, von üppigem niederen Pflanzenwuchs, darunter Lotus corniculatus, bedeckten Hügel und der angrenzenden Wiese sehr zahlreich. Die hier fliegende Rasse neigt stark zur Verdunkelung. Kein einziges ganz rein rotes Stück war unter den ca. 30 Gefangenen, dagegen ein ziemlicher Prozentsatz ohne oder fast ohne rote Beimischung. Der ab. sanguinella Hb. gehörte etwa ein Drittel der Gesamtzahl an.

43. **Dioryctria abietella** F. Ein schönes Stück wurde durch Herrn Klei, Aug. 07, am Licht in der Glogauer Vorst. gefangen und ist in meiner Sammlung.

44. **Phycita spissicella** F. Verbreitet, um Eichen. Gefangen in der Glogauer Vorstadt, Flöterbusch, Kuhbruch, Sprottischdorfer Wald und bei Klein-Küpper. Juli und August.

45. **Acrobasis tumidana** Schiff. Ich besitze zwei Stück aus hiesiger Gegend, von Mückendorf (Juli 07) und Ebersdorf (Aug. 07).

46. **A. Zelleri** Rag; **tumidella** Zk. Die häufigste hier vorkommende Acrobasis. Um Sprottau und Sagan, überall

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

in Eichenbeständen. Auch ans Licht kommend, Glog. Vorstadt. Flugzeit: Juli, August.

47. **A. consociella** Hb. Ich fing die Art bei Sprottau (Flöterbusch), Klein-Polkwitz u. Ebersdorf am Eichengebüsch. Juli.

48. **Myelois cirrigerella** ZK. Diese Seltenheit wurde von mir einmal in der Heide bei Mückendorf gefangen im Juni 02.

49. **M. ceratoniae** Z. dürfte hier in den Kaufläden kaum fehlen, da die Raupe mit Johannisbrot wiederholt eingeführt wurde. Die Falter selbst kamen mir noch nicht vor.

F. Pyralinae.

50. **Aglossa pinguinalis** L. Verbreitet im Gebiet, meist in den Häusern, im Mai und Juli. Sprottau, häufig in meiner Wohnung am Kirchplatz. Doch auch in den Eichen, Rückersdorf, Bahnhof Mittel-Herwigsdorf bei Freystadt etc.

51. **Hypsopygia costalis** F. Local. Die Hauptfangstelle ist der Wald zwischen Sprottischdorf und Ebersdorf, daselbst um Gebüsch fliegend Ende Juli. Ein einzelnes Stück auch in der Glogauer Vorstadt am Licht, Juli 08.

52. **Pyralis farinalis** L. Verbreitet, aber einzeln im Mai und wieder August. Sprottau und Sagan.

53. **Herculia glaucinalis** L. Kam von Juni bis August 08 vielfach zum Licht, Sprottau, Glogauer Vorstadt, Steinweg, Kirchplatz. Auch Herr Pastor Schultz fing ein großes ♀ in Hertwigswaldau, Kr. Sagan.

54. **Cledeobia angustalis** Schiff. Auf dürren Heideplätzen, stellenweise gemein. Heide bei Mückendorf, Zeisdorf, Dohms (massenhaft). Kam auch zum Licht in und um Sprottau. Flugzeit: Juli bis September.

G. Hydrocampinae.

55. **Nymphula stagnata** Don. Gemein in Teichen, August.

56. **N. nymphaeata** L. Wie die vorige, auch in Heidegräben. Flugzeit Juni bis September.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

57. **N. stratiotata** L. Seltener. Einige Stücke, welche aus der Kirchlache stammen dürften, am Licht. Glog. Vorst. Juni, Juli 08. Ein schönes Stück mit dunkelbraunen Vdfl. und scharf schwarz angelegter Mittelbinde darauf, am 28. VII. 08.

58. **Cataclysta lemnata** L. Häufig in und um stehende Gewässer und Gräben. Sprottau (an der Herberge zur Heimat), Hartau, Ottendorf etc. Im August.

59. **Psammotis pulveralis** Hb. Auf sumpfigen Stellen des Heidegebietes bei Mückendorf und Küpper, meist einzeln im Juli.

60. **P. hyalinalis** Hb. Sehr local und bisher von mir nur im Hochwalde in mehreren Stücken erbeutet, 29. VII. 08.

61. **Eurrhypara urticata** L. Gemein im Mai und Juni um Nesseln.

H. Scopariinae.

62. **Scoparia ambigualis** Tr. Verbreitet im ganzen Gebiet und besonders in der Heide gemein. Juni, Juli.

63. **S. dubitalis** Hb. Nicht überall. Flog mehrfach am Bahndamm nach Sprottischdorf zu; einzeln auch bei Eulau und in der Heide bei Dittersdorf. Juni 08.

64. **S. truncicolella** Stt. Im Heidegebiet meist nicht selten, August und September.

65. **S. crataegella** Hb. Mehr um Laubgehölz. Sprottau (Anlagen), Mückendorf. Juli, August.

I. Pyraustinae.

66. **Agrotera nemoralis** Sc. Bisher nur einmal von Sagan erhalten durch Herrn Nacladal.

67. **Sylepta ruralis** Sc. Gemein um Nesseln im Juli und August.

68. **Evergestis frumentalis** L. Ich fing bisher nur ein einziges Exemplar in einem Getreidefeld an der Südostecke der Seufzen im Juni 04.

69. **E. straminalis** Hb. Ebenfalls selten. Ein Stück gefangen von mir an der Straße nach Mückendorf, 18. VII. 02; zwei andere, Juli 08, in den Eichen und im Hochwald.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

70. **E. limbata** L. Zwei Exemplare. Das erste fing ich in den Eichen, Juni 03, das andere im Saganer Park, 23. VI. 08.

71. **Nomophila noctuella** Schiff. Verbreitet, aber immer nur einzeln vom Juli bis September. Gefangen von mir in der Heide (Bettbruch, Schinderkranich), bei Ebersdorf. Auch in der Glogauer Vorstadt am Licht.

72. **Phlyctaenodes palealis** Schiff. Einige wenige Stücke gefangen und beobachtet am Licht, Glog. Vorst., Aug.

73. **P. verticalis** L. Nur einmal in der Heide gefangen, Juni 03.

74. **P. sticticalis** L. Häufig und weit verbreitet. Sprottau am Licht, Ober-Eulau, Sprottischdorf (Bahndamm), Heide. Flugzeit: Juli, August.

75. **Diasemia litterata** Sc. Local und anscheinend mehr im Westen des Gebietes. Ich erhielt die Art nur von Sagan durch Nacladal und beobachtete sie einmal auf einer Wiese bei Ober-Eulau.

76. **Cynaeda dentalis** Hb. Dieser hübsche Zünsler fliegt bei uns hauptsächlich im Flöterbusch in einer mit Echium überwucherten Senkung. Im Juni meist nicht selten. Vereinzelt auch in Sprottau am Licht.

77. **Titanio pollinalis** Schiff. Bei Sagan (Nacladal).

78. **Pionea pandalis** Hb. Verbreitet und nicht selten bei Sprottau (Nonnenbusch, Heide, Eichen) und Sagan (Park), Mai Juni.

79. **P. ferrugalis** Hb. Nur zweimal erbeutet, bei Sprottau (Aug. 02) und Mückendorf (Juli 08).

80. **P. prunalis** Schiff. Häufiger, bei Polkwitz, Hirtendorf, in der Hecke des Kaufmann-Kaiserschen Gärtchens an der Straße nach Küpper (eine durch Reichtum an Pyraliden ausgezeichnete Lokalität), Juli.

81. **P. verbascalis** Schiff. Nur einmal bei Sprottau gefangen im Juni 02.

82. **P. forficalis** L. Häufig im ganzen Gebiet an Wegrändern, Hecken, Gartenzäunen, auch zum Licht fliegend, Juni, Juli.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

83. **Pyrausta fuscalis** Schiff. Einzeln, an feuchten Stellen. Im Kuhbruch, Kroatenlache, bei Mückendorf, Neumannswaldau. Juli.

84. **P. sambucalis** Schiff. Nicht häufig. Ich fing die Art viermal dicht bei Sprottau (Fischerwerder, Promenade, Hampelbergstraße, Kaisers Garten). Flugzeit: Juli.

85. **P. flavalis** Schiff. Meist häufig, im Flöterbusch an warmen Sommerabenden gemein. Juli.

86. **P. nubilalis** Hb. Häufig am Licht, besonders in der Glogauer Vorstadt den Juni hindurch, doch nicht in jedem Jahre. Das Jahr 1908 besonders günstig.

87. **P. cespitalis** Schiff. Gemein in zwei Generationen, Mai und August.

88. **P. porphyralis** Schiff. Ich habe diese Art nur einmal gefangen, im August 1898 im Hochwald.

89. **P. purpuralis** L. Verbreitet und häufig im Mai und August auf Wiesen, in besonders großen u. schönen Stücken in der Heide bei Küpper. Die aberr. chermesinalis Gn. nicht selten unter der Stammart.

90. **P. nigrata** Sc. Local und anscheinend selten. Ich habe nur zwei Stücke von hier, welche ich im Frühjahr 03 im Walde bei Neumannswaldau fing.

91. **P. cingulata** L. Ich besitze ein Stück von Sagan, (Deutsch-Machen), welches Nacladal fing. Die Art fliegt daselbst auf dürren Heidestellen, wo Thymus wächst, im Mai und August.

II. Pterophoridae.

1. **Oxyptilus hieracii** Z. In der Heide bei Sprottau auf sumpfigen Stellen zahlreich fliegend, besonders im Juli 08.

2. **O. didactylus** L. Ich fing die Art einmal im Kuhbruch hinter Kortnitz, Juni 07.

3. **Platyptilia ochrodactyla** Hb. Nicht häufig. Je einmal von mir gefangen in der Glogauer Vorstadt und in den Eichen, Juli 08.

4. **Alucita pentadactyla** L. Gemein.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

5. **A. tetradactyla** L. Verbreitet hier und da und stellenweise nicht selten. Heide, Nonnenbusch. Juli.

6. **Pselnophorus brachydactylus** Tr. Einmal bei Sprottau gefangen.

7. **Pterophorus monodactylus** L. Häufig überall vom Frühling bis in den Spätherbst, stark variirend.

8. **P. lienigianus** Z. Zweimal gefangen. Neumannswaldau. Juli 03 und im Flöterbusch. Juli 08.

9. **Stenoptilia pelidnodactyla** Stein. An geeigneten Orten meist nicht selten. Bahndamm bei Sprottischdorf. Schinderkranich, Neu-Gabler Bruch, Hertwigswaldau (Sagan). Juni.

10. **S. bipunctidactyla**: serotinus Z. Zweimal b. Sprottischdorf gefangen (Juni 05, 08).

11. **S. pterodactyla** L. fuscus Retz. Hier und da. Im Walde bei Hirtendorf ein Stück. Juli 08. Im Hochwald ein Stück. Zwei schöne Exemplare in den Zollinger Bergen bei Doringau am 24. VI. 08.

12. **Agdistis adactyla** Hb. Im Flöterbusch zwei Stück gefangen, am 8. und 18. Juli 08.

III. Orneodidae.

1. **Orneodes hexadactyla** L. Ich beobachtete die Art im Mai 05 und wieder im Mai 08. Die Tierchen flogen abends um einen Lonicerenstrauch des Vorgärtchens meiner Wohnung am Kirchplatz, nicht grade übermäßig zahlreich. Ich erbeutete fünf Stück im ganzen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Macrolepidopteren der Sprottauer Gegend.

Nachtrag IV

von

Pastor R. Pfitzner, Sprottau.

Vgl. Iris XIV, 88 f, XIX, 51 f, XXI, 1 f, 273 f.

---

1. Mel. cinxia L.

Diese Art, welche seit 1902 spurlos verschwunden schien (vgl. XXI, 32, Anm.), trat 1910 wieder häufig auf, (Hochwald bei Sprottau, Zölling bei Freystadt). Auch levana-prorsa wurde wieder beobachtet (Hochwald).

2. Lyc. orion Pall. neu für Sprottau.

Aus der Coll. Nacladal (Sagan) erhielt ich zufällig zu meiner Ueberraschung ein kleines, dunkles Stück mit schwach gezeichneter Unterseite. Herr Nacladal erinnerte sich genau, dasselbe vor Jahren bei Zissendorf (Zöllinger Berge) gefangen zu haben und beschrieb mir genau den Platz. Eine im Juni 1910 daraufhin unternommene Excursion blieb allerdings resultatlos. Doch war die Saison 1910 überhaupt abnorm schlecht und orion ist in unserer Gegend jedenfalls äusserst selten und local, wenn er überhaupt noch vorkommt. Nach Wocke, Falter Schlesiens fliegt orion im schles. Gebirge und Vorgebirge.

3. Lyc. arcas Rott. neu für Sprottau.

Ebenfalls von Nacladal bei Sagan (Heide) gefangen.

4. Drym. chaonia Hb. neu für Sprottau.

Mai 1908 in der Heide bei Dittersdorf (alter Pechofen) von mir gefunden. 1909 wiederholt am Licht in der „Glogauer Vorstadt.“

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

5. Dicranura erminea Esp.

Die seltene Art wurde neuerdings Juli 1909 mehrfach von Herrn Klei in Sprottau (Glog. Vorstadt) am Licht gefangen. 2 ♂♂ in meiner Sammlung.

6. Craniophora ligustri F. neu für Spr.

Mai 1909 einmal am Licht gef. Glog. Vorstadt.

7. Nonagria sparganii Esp. neu für Spr.

Durch Herrn Klei erhielt ich ein von ihm am 4./8. 1910 in der Glog. Vorstadt am Licht gefangenes Exemplar. Ein zweites Juli 1911 ebendaselbst.

8. Naenia typica L.

Bisher nur von Sagan bekannt, neuerdings in Sprottau am Licht gefangen.

9. Leuc. lythargyrea Esp. neu für Spr.

Juli 1909 am Licht (Glog. Vorst.)

10. Mesogona oxalina Hb, neu für Spr.

Ein Stück, welches Herr Richter hier in der Glog. Vorst. am Licht erbeutete (Aug. 1909) ist in meiner Sammlung.

11. Catephia alchymista Schiff. neu für Spr.

Ich erhielt diese Art durch Herrn Gärtnereibesitzer Schmiedeck, Sagan, welcher sie einmal an der Tschirne köderte.

12. Acid. herbariata F. neu für Spr.

Im Juni 1910 fand ich ein Stück in der Glog. Vorst. am Weg nach den Eichen an einem Gartenzaun; ein zweites in der Stadt selbst (Glog. Strasse). Auch von Sagan (coll. Nacladal)

13. Chesias rufata F. neu für Spr.

Diese Art wurde zuerst durch Herrn Förster Friedrich in Neuvorwerk bei Primkenau beobachtet. Herr Forstmeister Klopffer, Primkenau sandte mir einige Stücke zur Bestimmung ein. Ich begab mich darauf selbst (12. Mai 1910) an die Fangstelle. Sie lag zwischen Neuvorwerk und Armadebrunn in der vor einigen Jahren niedergebrannten Primkenauer-Heide an den sogenannten „Dreigräben“ (einer altslavischen, geschichtlich interessanten Befestigungslinie). Auf der mit Spartium scoparium L. bestandenen Fangstelle flog die Art in Menge, sodass ich in einer halben Stunde über 20 Stück erbeutete. Die Gewohnheiten der Tiere erinnern lebhaft an das Benehmen von Anaitis paludata, die ich bei Kohlfurt fing.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Tiere setzen sich kopfabwärts an die Ginsterzweige, wo sie sich flügelschlagend gegen den Wind zu halten suchen. Aufgejagt flogen sie raschen, unregelmässigen Fluges etwa 10 Schritt weit, um sich wieder zu setzen. Seitdem auch in Sprottau selbst vereinzelt am Licht.

14. Lar. badiata Hb. neu für Spr.

Einmal April 1909 durch Klei gefangen (Glog. Vorst.)

15. Tephr. insigniata. neu für Spr.

Bei Hertwigswaldau Kr. Sagan durch Schultz gefunden.

16. Venilia macularia L.

Die früher nur einmal beobachtete Geometride wurde neuerdings am 2. Juni 1909 durch Klei aus dem Hochwald gebracht.

17. Hepialus humuli L.

Auch von dieser hier sehr vereinzelten Art ist im Juni 1910 ein auffallend grosses ♀ in der Glog. Vorst. am Licht erbeutet worden. Wie die 2 älteren vorhandenen Stücke neigt es zur ab. unicolor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: 21

Autor(en)/Author(s): Pfitzner R.

Artikel/Article: Die Macrolepidopteren der Sprottauer Gegend 273-285